



Der Rat der Stadt Velbert weiß mehr?

Betrachtet man die Schullandschaft im Bundesgebiet, so stellt man fest, dass sich jedes Bundesland im Bereich der Bildung „durchwurstelt“!

Dem möchte sich der Rat der Stadt Velbert nicht verschließen! Er beschließt eine Sekundarschule, obwohl er weiß, in anderen Ländern ist das Thema „gemeinsames längeres Lernen“ überholt ist! So wird eine anerkannten Schule in voraus eilendem Gehorsam geschlossen. Es werden die Eltern der 4-Klässler verunsichert. Da es einige Ratsmitglieder nicht verstehen, wie man ihre „Sachkompetenz“ anzweifeln kann!

In einigen anderen Bundesländern schafft man die Sekundarschule ab und prüft andere „Modelle“! Es heißt immer in der Diskussion „es soll der Elternwille“ erfüllt werden!

Also hatte die Stadtschulpflegschaft am 26.6 zu einem Gespräche in die Gesamtschule eingeladen! Es waren die Schulpflegschaften aller Schulen, sowie Vertreter der politischen Gruppierungen eingeladen!

In den sehr offen geführten Gesprächen, kam man zu anderen Ergebnissen, als sie publiziert werden! Die Eltern äußerten ihre Besorgnisse und Probleme! Dabei lag die Sorge nicht bei der Errichtung einer weiteren Schulform! Es ging überwiegend um den Erhalt der vorhandenen Schulen.

Nun wird am 27.10. der Ausschuss für Schule und Bildung tagen. Er wird eine Sekundarschule beschließen. Liest man das Konzept der geplanten Schule, so hat es einige Fehler, die trotz der Einwände einiger Pädagogen „durch gezogen“ wird.

Mir stellt sich die Frage: „Warum diese Vehemenz?“

Selbst in der städtischen Verwaltung gibt es unterschiedliche Auffassungen!

Ich kann aus meiner Sicht nur wiederholen, „Betrachtet die, um die es geht“! Bei allen Überlegungen kommen die Schüler zu kurz! So gibt es von den Grundschulen überwiegend „Empfehlungen“ für die Hauptschule. Dieses wird gar nicht besprochen, hier wird nur einem politischen Willen gefolgt. Es kann also immer nur heißen: „ Schule ist nicht für Politiker, Verwaltung, Lehrer oder Eltern da!

NOCH GEHT ES IN SCHULEN UM DIE AUSBILDUNG VON KINDERN!



Frank Benesch

Freund hinzufügen Nachricht senden

Chronik Info Fotos Freunde 1 gemeinsame Freunde Mehr



Frank Benesch

Gestern um 09:12 ·

Der Rat der Stadt Velbert weiß mehr?
 Betrachtet man die Schullandschaft im Bundesgebiet, so stellt man fest, dass sich jedes Bundesland im Bereich der Bildung „durchwurstelt“! Dem möchte sich der Rat der Stadt Velbert nicht verschließen! Er beschließt eine Sekundarschule, obwohl er weiß, in anderen Ländern ist das Thema „gemeinsames längeres Lernen“ überholt ist! So wird eine anerkannten Schule in voraus eilendem Gehorsam geschlossen. Es werden die Eltern der 4klässler verunsichert. Da es einige Ratsmitglieder nicht verstehen, wie man ihre „Sachkompetenz“ anzweifeln kann!
 In einigen anderen Bundesländern schafft man die Sekundarschule ab und prüft andere „Modelle“!
 Es heißt immer in der Diskussion "es soll der Elternwille" erfüllt werden!
 Also hatte die Stadtschulpflegschaft am 26.6 zu einem Gespräche in die Gesamtschule eingeladen! Es waren die Schulpflegschaften aller Schulen, sowie Vertreter der politischen Gruppierungen eingeladen!
 In den sehr offen geführten Gesprächen, kam man zu anderen Ergebnissen, als sie publiziert werden! Die Eltern äußerten ihre Besorgnisse und Probleme! Dabei lag die Sorge nicht bei der Errichtung einer weiteren Schulform! Es ging überwiegend um den Erhalt der vorhandenen Schulen. Nun wird am 27.10. der Ausschuss für Schule und Bildung tagen. Er wird eine Sekundarschule beschließen. Liest man das Konzept der geplanten Schule, so hat es einige Fehler, die trotz der Einwände einiger Pädagogen „durch gezogen“ wird.
 Mir stellt sich die Frage: „Warum diese Vehemenz?“
 Selbst in der städtischen Verwaltung gibt es unterschiedliche Auffassungen! Ich kann aus meiner Sicht nur wiederholen, „Betrachtet die, um die es geht“!
 Bei allen Überlegungen kommen die Schüler zu kurz! So gibt es von den Grundschulen überwiegend „Empfehlungen“ für die Hauptschule. Dieses wird gar nicht besprochen, hier wird nur einem politischen Willen gefolgt. Es kann also immer nur heißen: „ Schule ist nicht für Politiker, Verwaltung, Lehrer oder Eltern da! NOCH GEHT ES IN SCHULEN UM DIE AUSBILDUNG VON KINDERN!

Teilen

Mike Trommler und 5 anderen gefällt das.

2 mal geteilt



Sandra Backhaus wahre Worte Hr. Benesch ...diese Diskussionsrunde gab es in der Schule meiner Tochter auch...wir Klassenpflegschaften bzw. die Schule stimmte gegen eine Sekundarschule, da Leverkusen über mehrere Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien und zwei große Gesamtschulen verfügt...

11 Std.